

One World – One Health

Antibiotika-Resistenzen als globales Gesundheitsproblem

Workshops: Gemeinsam handeln!

1.5.2021, 16:45-17:45

Die Workshops am zweiten Konferenztag sollen der Entwicklung politischer Strategien dienen und unterschiedliche Akteure miteinander vernetzen. Gemeinsam mit den Anwesenden wollen wir tragfähige Konzepte und Handlungsoptionen diskutieren, um die Entstehung von Antibiotika-Resistenzen zu vermeiden und Mensch, Tier und Umwelt besser zu schützen. Die Workshops sollen dabei vor allem ein Gesprächsforum bieten und die Möglichkeit gemeinsamer Aktionen und Kampagnen ausloten. NGOs aus den Bereichen Humangesundheit, Veterinärmedizin, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Umwelt sind aufgefordert, ihre eigenen Projekte und Kampagnen vorzustellen und Möglichkeiten der Unterstützung oder Kooperation zu skizzieren.

Auf Basis der gesammelten Gesprächsergebnisse wird die BUKO Pharma-Kampagne ein umfassendes Strategiepapier erarbeiten. Es soll Wege aus der Krise skizzieren und dabei Handlungsfelder und -optionen für Akteure der deutschen Zivilgesellschaft auflisten.

Workshop 1:

Rationalen Gebrauch fördern und Zugang verbessern!

Moderation: Dr. med. Eckhard Schreiber-Weber

Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Bad Salzuflen
Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V.

Workshop 2:

Für eine Wende in der Landwirtschaft, kritischen Konsum und nachhaltige Lebensweisen!

Moderation: Prof. Dr. Alexander Lohner

Dozent für Angewandte Ethik an der Universität Kassel und Misereor-Referent

Workshop 3:

Keine Antibiotika in der Umwelt!

Moderation: Paul Kröfges

Sprecher des Landesarbeitskreises (LAK) Wasser des BUND NRW e.V.